



**Dritte Änderung der Studienordnung
der Philosophischen Fakultät
für den Studiengang Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen mit dem
Abschluss Master of Arts
vom 16. Januar 2019**

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 38 Abs. 3 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 128 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731) erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Dritte Änderung der Studienordnung vom 05. Januar 2009 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena 10/2009, S. 1126), zuletzt geändert durch die Zweite Änderung vom 23. Februar 2011 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena 3/2011, S. 28). Der Rat der Philosophischen Fakultät hat die Änderung am 20. November 2018 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 15. Januar 2019 der Änderung zugestimmt.

Der Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat die Ordnung am 16. Januar genehmigt.

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung**

(1) In § 5 Absatz 4.1, 4.2 und 4.3 wird der Modultitel des Moduls MSLAW 8.3 in „Sprachpraxis Russisch – authentische Texte (1)“ geändert und der Modultitel des Moduls MSLAW 8.4 in „Sprachpraxis Russisch – authentische Texte (2)“ geändert.

(2) § 5 Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Für die Zulassung zu den Modulen können bestimmte Sprachvoraussetzungen oder Modulabhängigkeiten gelten. Diese sind der jeweiligen Modulbeschreibung zu entnehmen.“

**Artikel 2
Inkrafttreten, Übergangsbestimmung**

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum 1. Oktober 2019 in Kraft.

Jena, 16. Januar 2019

Prof. Dr. Walter Rosenthal
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität